

Willkommen bei der Rhythmus-Raupe



Das Bild der Raupe steht hier für den langsamen und stetigen Lernprozess, Zeitverläufe und Rhythmen zu empfinden und sich rhythmisch auszudrücken.

In jedem Kapitel steht ein besonderes Musikstück im Zentrum. Die Musikstücke haben einen spürbaren Puls in einem bestimmten Tempo und sind in klar hörbare Abschnitte gegliedert. In der Rhythmus-Raupe wird auf vielfältige Weise angeregt, den Puls und die Struktur der Musik wahrzunehmen und auszudrücken. Die Schulung des Zeitempfindens erfolgt über Hören, Bewegen, Sprechen, Singen, Tanzen und Instrumente Spielen.

Wo kann die Rhythmus-Raupe eingesetzt werden?

- Im Kindergarten bzw. in der Kindertagesstätte
- In der Grundschule
- In der Musikschule und im freien musikpädagogischen Tätigkeitsfeld
- In der Ausbildung und Fortbildung

Wie ist die Rhythmus-Raupe konzipiert?

- Über 100 Aktionen zum Bewegen, Singen, Sprechen, Hören, zum Spielen mit Körperinstrumenten, elementaren Instrumenten und Materialien
- 11 Kapitel mit je einem außermusikalischen Erlebnisthema und vielfältigen Sachthemen
- Pro Kapitel ein zentrales Musikstück mit Hörbeispielen von Renaissance bis Pop auf beiliegender CD
- Vorschläge zur Gestaltung von Mini-Aufführungen in jedem Kapitel
- Notentext zu den Musikstücken als Anregung für Instrumentalisten
- Steckbrief mit Informationen zum Musikstück am Ende jedes Kapitels

Wie wird die Rhythmus-Raupe verwendet?

Im **Inhaltsverzeichnis** (Seite 4/5) findet sich ein Überblick über die Titel der einzelnen Kapitel, die außermusikalischen Erlebnisthemen, die rhythmusorientierten Sachthemen und die dazugehörigen Hörbeispiele der CD.

Im **Register mit Einzelaktion** (Seite 63/64) sind die über 100 Aktionen zur leichteren Orientierung in unterschiedliche Kategorien eingeteilt, wie z. B. Sprache und Artikulation, Bewegung mit Musik, Hören, Klänge und Rhythmen mit Instrumenten, Lieder zum Bewegen und Tanzen.

Die **Aktionen** bzw. **Kapitel** können je nach Zielgruppe und Anlass frei gewählt werden. Jede Aktion kann für sich alleine stehen oder mehrere Aktionen werden zu Sequenzen zusammengestellt.

Vorschläge zur Themeneinführung oder Aufgabenformulierung für die Anleiterin oder den Anleiter (AL) sind in Anführungsstrichen („...“) notiert.

In den **Ideen zur Mini-Aufführung** am Ende jedes Kapitels ist eine kleine Auswahl von Aktionen mit Überleitungstexten zu einer zusammenhängenden Folge angeführt. Sie können genau so durchgeführt werden, wie vorher im Kapitel beschrieben.

Die Ziffern am Rand stehen für die jeweilige Nummer des **Hörbeispiels** auf der CD. Jedes Hörbeispiel beginnt mit einem kleinen Vorspiel, das aber nicht im Notentext erscheint. Das Hören von Musik geschieht meist in Verbindung mit Aktionen, damit es spürbar erlebt werden kann.

Die **Noten** zu den Musikstücken der CD sind in vereinfachter Form am Ende der Kapitel abgedruckt und als Hilfe für das eigene Musizieren gedacht.

Ab Seite 55 befinden sich **Kopiervorlagen**, deren Verwendung bei den jeweiligen Aktionen beschrieben wird.

Worauf ist beim Bewegen und Musizieren mit Kindern generell zu achten?

Die Anleiterin bzw. der Anleiter hat Vorbildfunktion im Bewegen, Sprechen, Singen und Instrumentalspiel, da Kinder primär durch Nachahmung lernen.

Für das Abspielen der CD ist auf gute Wiedergabe-Qualität zu achten, damit das Wesentliche der Musik erfasst werden kann.

Kinder lernen durch Kontraste. Deshalb sind die Formteile der Musikstücke so unterschiedlich instrumentiert, dass sie leicht über das Hören zu erkennen sind.

Das Empfinden von Zeitabläufen bis hin zu einzelnen Rhythmuspatterns kann über das Bewegen und über das rhythmisierte Sprechen und Singen angeregt werden. Kinder haben, bedingt durch ihre kürzeren Beine und ihren schnelleren Herzschlag, ein wesentlich schnelleres Tempo als Erwachsene. Andererseits entwickelt sich die sensumotorische Koordination erst allmählich. Die Tempi der Musikstücke sind dem Kindertempo angepasst. Das Gelingen der Bewegungs-Synchronisation darf aber niemals vorausgesetzt werden, sondern ist Ergebnis eines langen Lernprozesses, der bei jedem Kind individuell abläuft.

Beim Spiel mit Körperklängen und Instrumenten sollte das rechts-links-abwechselnde Spiel bei den Kindern angeregt, aber nicht festgelegt werden. Auch hier gilt es, die Individualität der Entwicklung jedes Kindes im Auge zu behalten und nicht zu früh eine korrekte Wiedergabe von Grundschlag oder Rhythmus zu erwarten.

Beim Singen ist die Kinderstimmlage c' bis f'' zu beachten, denn zu tiefes Singen schadet der Kinderstimme.

Die Aktionen in der Rhythmus-Raupe sind als Vorschläge gedacht und müssen der jeweiligen Kindergruppe angepasst werden.

Grundsätzlich sollte auf weiterführende Ideen der Kinder eingegangen werden, denn dann identifizieren sie sich mit dem Thema am besten.

4 Inhalt

Kapitel / Erlebnisthema	Sachthema	Hörbeispiel	Seite
 1. Clowns und bunte Luftballons Dummer August und Weißclown Kunststücke und Musik mit Luftballons	<ul style="list-style-type: none">▶ Gegensätze erfassen und ausdrücken▶ Freie und gebundene Aktionen▶ Bewegung in Zeitlupe▶ Bewegungsbegleitung▶ Musizieren auf Luftballons	1. Clowns und bunte Luftballons (<i>instrumental</i>)	6
 2. Im alten Schloss An einem englischen Königshof vor 400 Jahren	<ul style="list-style-type: none">▶ Grundschatlag erfassen▶ Raumformen gehen▶ Lied und Tanz verbinden▶ Tanzformen kennenlernen: Kreis, Schlange, Tor▶ Instrumentalbegleitung spielen	2. Fest im alten Schloss (<i>Lied</i>) 3. Fest im alten Schloss (<i>instrumental</i>) 4. Am Schlossbrunnen (<i>Lied</i>) 5. Im Schlossgarten (<i>instrumental</i>) 6. Schlossmusik (<i>Lied</i>)	9
 3. Am Lagerfeuer Lagerfeuer Flammen in Bewegung, Sprache und Klang	<ul style="list-style-type: none">▶ Zweiteilige Form der Musik erfassen▶ Artikulation▶ Temposteigerung▶ Lied vom Feuer▶ Papierklänge	7. Am Lagerfeuer (<i>instrumental</i>) 8. Gedicht vom Feuer 9. Lied vom Feuer	15
 4. Von Schneeflocken und Eiskristallen Schneeflocken, Eiskristalle und Kälte	<ul style="list-style-type: none">▶ Rhythmischer Kreislauf des Schnees▶ Körperspannung, leichte und fließende Bewegungen, Bewegungssteuerung, Kraftdosierung▶ Führen und Folgen▶ Musizieren auf Gläsern	10. Von Schneeflocken und Eiskristallen (<i>instrumental</i>)	19
 5. Mit dem Lasso unterwegs Cowboys und Wildpferde	<ul style="list-style-type: none">▶ Phrasen empfinden, Form erfassen▶ Grundschatlag und 4/4-Takt empfinden▶ Grafische Notation▶ Stimmaktionen▶ Instrumentalbegleitung	11. Cowboymusik (<i>instrumental</i>) 12. Geschichten aus dem Wilden Westen (<i>instrumental</i>)	23
 6. Im Zauberwald Zaubern und verzaubert werden	<ul style="list-style-type: none">▶ Gegensätze in Bewegung und Musik▶ Posen erfinden und spiegeln▶ Malen zur Musik▶ Artikulation▶ Instrumental-Improvisation	13. Im Zauberwald (<i>instrumental</i>)	27

Kapitel / Erlebnisthema	Sachthema	Hörbeispiel	Seite
 7. Fußball, Eislauf, Rudern Drei Sportarten: Fußball, Eislaufen, Rudern	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Form erfassen ▶ Dialogische Phrasen empfinden ▶ Rhythmisch-metrische Bewegungen ▶ Körperkoordination, Gleichgewicht, Geschicklichkeit ▶ Sprechrhythmen ▶ Lieder 	14. Lied vom Fußballspielen 15. Fußball, Eislauf, Rudern (<i>instrumental</i>) 16. Lied vom Schlittschuhlaufen 17. Lied vom Rudern 18. Lied vom Fußball, Eislauf, Rudern	31
 8. Mach mal Pause Spannende Pausen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Phrasen empfinden ▶ Körperspannung halten ▶ Bewegungen umschalten ▶ Takt empfinden im 4/4 und 6/8 ▶ Schlägelspiel 	19. Kurze Pausen im 4/4 (<i>instrumental</i>) 20. Lange Pausen im 4/4 (<i>instrumental</i>) 21. Tiere erstarren (<i>instrumental</i>)	36
 9. Alte Uhren auf dem Dachboden Auf dem Dachboden Alte Uhren Spieluhr mit Figuren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grundschatz empfinden ▶ Taktwechsel 3/4 und 2/4 ▶ Rondo ▶ unterschiedliche Fortbewegungsarten ▶ rhythmisch-metrische Bewegungen im Verhältnis 1:2:4 ▶ Lieder ▶ Instrumentalspiel 	22. Tiere auf dem Dachboden (<i>Lied</i>) 23. Drei Uhren (<i>instrumental</i>) 24. Kinder auf dem Dachboden (<i>Lied</i>)	40
 10. Drei Geschichten aus China Teepflücken Bewegungen von Krähe, Tiger, Schlange nachahmen Chinesisches Drachenfest	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Form erfassen ▶ Freie Bewegungsgestaltung und gebundener Tanz ▶ Verkörperung ▶ Rhythmische Begleitung mit Instrumenten ▶ Instrumental-Improvisation 	25. Drei Geschichten aus China (<i>instrumental</i>) 26. Drachenfest-Orchester (<i>instrumental</i>)	45
 11. Macht alle mit Aktionen zum Mitmachen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wahrnehmen und Nachahmen in Bewegung, mit der Stimme und mit Körperklängen ▶ Grundschatz und Phrasen empfinden ▶ Form erfassen ▶ Lieder ▶ Instrumentalbegleitung 	27. Macht alle mit (<i>instrumental</i>) 28. Mitmachlied 29. Mitmachklänge (<i>Lied</i>)	50
 Kopiervorlagen			55
Einzelaktionen			63